
Audi will Silvercar komplett übernehmen

Audi beabsichtigt, nach seinem bisherigen Minderheitsanteil das US-Unternehmen Silvercar komplett zu übernehmen. Die Firma hat sich erfolgreich auf digitalbasierte Angebote zur flexiblen Fahrzeugnutzung im gehobenen Marktsegment spezialisiert. Künftig wollen Audi und Silvercar ihr Mobilitätsangebot in den USA in enger Zusammenarbeit erweitern.

Neben dem Kerngeschäft von Silvercar sollen auch die erfolgreich gestarteten Audi-Mobilitätsdienste auf dem US-Markt weiter ausgebaut werden. Die Übernahme steht derzeit unter Vorbehalt der Genehmigung der zuständigen Behörden.

Im Mittelpunkt des Portfolios von Silvercar steht ein exklusives Mietwagen-Angebot an amerikanischen Flughäfen. Das 2012 gegründete Start-up ist bei seinen Kunden für hohen Komfort und ein besonderes Service-Niveau bekannt – von der Buchung bis zur Fahrzeug-Rückgabe per App. Die Silvercar-Flotte besteht ausschließlich aus silbernen Audi A4 und erhielt 2015 den renommierten „World Travel Award“ als bestes Mietwagenangebot Nordamerikas. In den vergangenen Monaten hat Silvercar seine Marktpräsenz deutlich ausgebaut und ist heute bereits an 15 US-Standorten vertreten. Das Unternehmen mit Sitz in Austin/Texas beschäftigt rund 150 Mitarbeiter. Seit 2015 hält Audi eine Minderheitsbeteiligung

Mit Audi Shared Fleet haben die beiden Partner bereits gemeinsam einen ersten Mobilitätsdienst in den USA eingeführt: Der Audi-Service für intelligentes Dienstwagen-Management ging 2016 an den Start. Darüber hinaus bieten die Ingolstädter mit Audi on demand in San Francisco Kunden die Möglichkeit, ihren individuellen Wunsch-Audi über eine App flexibel für einen gewünschten Zeitraum zu buchen. (ampnetjri)

Bilder zum Artikel



Silberner Audi A4 von Silvercar in den USA.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Audi
